

â??Sepp, jetzt gehtâ??s dahiâ?? – ein besonderer Abend in Traunstein

## Beitrag

â??Sepp, jetzt gehtâ??s dahiâ?? war der Titel einer Veranstaltung im Sailer Keller in Traunstein und der Titel eines Buches von Peter Dermã¼hl. Veranstalter waren die Stadtbã¼cherei Traunstein und der Verein Bairische Sprache. Anette Hagenau, Leiterin der Stadtbã¼cherei, begrã¼ã?te das Publikum im Saal, der bis auf den letzten Platz gefã¼llt war, den Autor Peter Dermã¼hl, Heine Albrecht, den Leiter der Musikschule Traunstein, der die Lesung mit seiner Ziach gefã¼hltvoll begleitete und Rudi Mã¼rtl, den Vorsitzenden des Vereins Bairische Sprache. â??Sterben ist modern, es wird wieder mehr gestorbenâ?? zitierte Anette Hagenau einen Kabarettisten. Zweifellos wird dieses Thema nicht mehr so stark verdrã¼ngt, wie es bis vor kurzem der Fall war. So gibt es z. B. eine CD mit Sterbeliedern von den Gebrã¼dern Well und Gerhard Polt.

Peter Dermã¼hl, ein gebã¼rtiger Niederbayer hat in seiner Lesung die Zuhã¼rer durch die bayerische Kulturgeschichte vom Sterben und dem Tod gefã¼hrt. Pragmatisch, unerschrocken, fast schon humorvoll und manchmal geradezu rebellisch â?? das Verhã¼ltnis der Bayern zum Sterben und zum Tod war schon immer besonders. Hinzu kam eine Vielzahl an Brã¼chen und Traditionen, die den ã¼bergang ins Jenseits regelten. Nichts wurde dem Zufall ã¼berlassen, die Rituale wurden sorgfã¼ltig befolgt. Der Tod war in der Familie, einschlieã¼lich der kleinen Kinder gegenwã¼rtig: Gestorben wurde daheim, im Kreis der Familie, der Pfarrer kam zur letzten ã¼lung, die â??Leichenbitterinnenâ?? machten das Ereignis bekannt und luden zum Begrã¼bnis ein, dem Toten wurde das Totenhemd und darã¼ber sein bestes Gewand angezogen, er wurde auf das Totenbrett gelegt, der Sterberosenkranz wurde gebetet, der Verstorbene wurde von sechs Mã¼nnern im Sarg oder auf dem Totenbrett zum Friedhof getragen und nach der Beerdigung ging es zum Wirt. Und da haben alle Angehã¼rigen, Nachbarn und Bekannten dazugehã¼rt.

Heute erfahren wir den Tod ã¼ber die Medien, gestorben wird in Pflegeheimen und Intensiv- und Palliativstationen, Bestattungsunternehmen ã¼bernehmen den Toten und alle damit verbundenen Arbeiten und die heute ã¼bliche Urne wird oft nur im engsten Familienkreis beigesetzt oder die Asche ã¼ber dem Ozean verstreut.

Den Anstoã¼fã¼r Peter Dermã¼hl zu seinen Betrachtungen ã¼ber den Tod, den â??Boandlkramerâ?? Æ hatten letzten Endes Paul Ernst Rattelmã¼ller und Wastl Fanderl gegeben.

Die Urfassung mit dem Boandlkramer stammt aus dem â??Brandner Kasperâ?? von Franz von Kobell. Die Kirche war damals entsetzt und sprach von â??GotteslÃ¤sterungâ?? Das StÃ¼ck wurde schlieÃ?lich von Kurt Wilhelm verfilmt und derzeit steht eine weitere Verfilmung an d. h. der Stoff ist aktuell. Ludwig Thoma hat den â??Brandner Kasperâ?? von Franz von Kobell ebenfalls aufgegriffen und in seiner Satire â??Der MÃ¼nchner im Himmelâ?? daraus den Dienstmann â??Alois Hingerlâ?? gemacht.

Der niederbayerische Pfarrer und Volkskundler Josef Schlicht hat eine Geschichte aufgezeichnet, die zu dem Titel des Buches von Peter DermÃ¼hl gefÃ¼hrt hat. â??Sepp, jetzt gehtâ??s dahi!â?? hat ein Bauer, der sich zum Sterben hingelegt hatte, nach seinem Nachbarn und besten Freund gerufen. Dieser sollte ihm aus dem Gebetbuch vorlesen. Kurz darauf fÃ¼hlte er sich etwas besser und schickte den Freund wieder weg mit den Worten: â??Sepp lass s bleibn, i glaab, da Herrgott hot mi Ã¼berbladt.

Das Sterben und der Tod haben sich gewandelt: Vom Sterben in der Gemeinschaft zum Sterben in derÃ Einsamkeit der KrankenhÃ¤user, vom Priester zum Bestatter, vom Tod als vertrauten Partner bis hin zu seiner Verdammung. Es gibt Anzeichen, dass der Schritt zum digitalen Gottesacker und zur Trauer online unmittelbar bevorsteht, denn bei einem Verstorbenen schaut man per Mausklick eher vorbei, als durch einen Gang aufs Grab.

Bericht: Rudi MÃ¼rtl, Verein Bairische Sprache – Fotos: cw

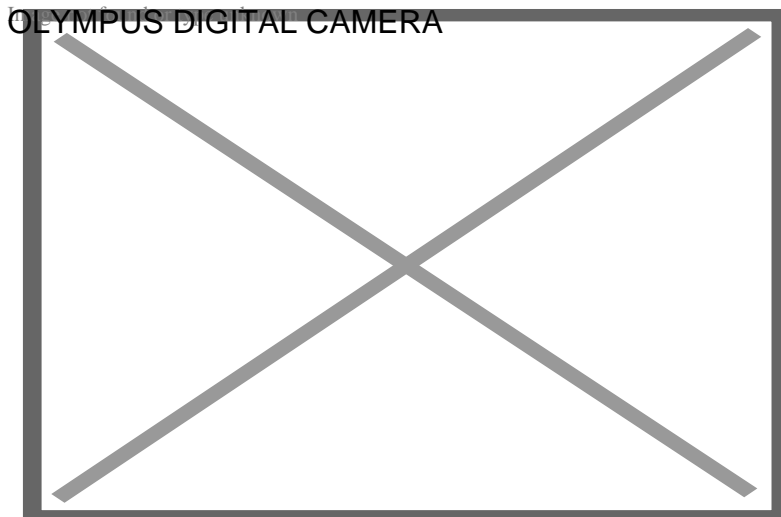
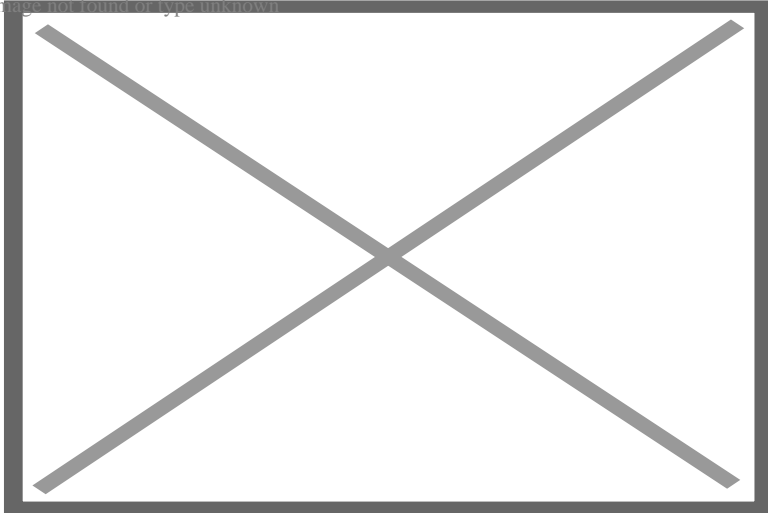


Image not found or type unknown



### Kategorie

1. Kultur

### Schlagworte

1. Chiemgau
2. Traunstein